

Referenzbericht

Aus einer Hand: Zentrale Speditionsanbindung und zuverlässige Sanktionslistenprüfung

Baumaschinenunternehmen GEDA nutzt FORMAT-IVEAS und FORMAT-SAM

Der Kunde

Seit über 90 Jahren steht die **GEDA GmbH** in der Baumaschinenbranche für Kompetenz und einzigartige Qualität *made in Germany*.

Ihr Handeln wird konsequent auf die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter, Kunden und Zulieferanten ausgerichtet. GEDA versteht sich dabei nicht allein als Hersteller und Arbeitgeber, sondern auch als zuverlässiger Partner.

Von kleinen 60 kg Seilaufzügen bis hin zu 3,2 t Personenaufzügen mit Hubhöhen bis zu 400 m – die Produktpalette ist breit aufgestellt. Als weltweit einziger Hersteller bietet GEDA alles aus einer Hand: Von der Angebotserstellung bis zum Service. Des Weiteren realisiert das Unternehmen zahlreiche Projekte im Industriebereich.

Die Herausforderung

Die Softwarelösung FORMAT-IVEAS war am Anfang nur für den Zollbereich gedacht. Als der Kunde jedoch erfuhr, dass das Produkt über die Anbindungsmöglichkeiten von Versanddienstleister und das Packplatzsystem verfügte, war er davon beeindruckt. Denn somit konnte



„Dank der Speditionsanbindung von FORMAT-IVEAS muss der Vertrieb nur noch in ein System reinschauen. Zudem erhalten wir weniger Rückfragen, weil die Kunden ihre Sendungen selbst verfolgen können. Ergo: Wir sparen Zeit und können nun noch mehr Pakete versenden als früher.“

Lukas Sieber
Logistikleiter
GEDA GmbH

man dem mühsamen, manuellen Arbeiten mit den verschiedenen Portalen ein Ende setzen. Die Herausforderung? Die Umstellung auf neue Prozesse verbunden mit der Einführung eines neuen ERP-Systems sowie einer neuen Logistik- und Zollabwicklungslösung. Außerdem: Zuerst war nur eine Speditionsanbindung geplant, 6 Monate vor Echtstartzeit kamen noch 4 weitere hinzu. Die Speditionen mussten vereinzelt angepasst werden, das machte die Absprachen mit den einzelnen Spediteuren komplexer. Im 2-Wochen-Rhythmus wurden diese eingeführt. Die erste Live-Anbindung erfolgte Ende November 2021, bis Mitte Dezember 2021 waren alle online. Nennenswert: Aufgrund der Coronazeit war kein einziges persönliches Treffen möglich, alles lief *remote*. Dies ermöglichte spontane Online-Meetings mit den zahlreichen Dienstleistern. Dazu Peter Bullinger, IT-Leiter: „Beratung und Projektleitung gingen immer Hand in Hand. Seitens FORMAT wurde stets über den aktuellen Stand berichtet. Das war sehr wichtig.“

Im Rahmen der Zusammenarbeit wechselte GEDA zudem auf den Sanktionsmonitor FORMAT-SAM. Die einzige Hürde war: Der ehemalige Marktbegleiter hatte eine Standardschnittstelle. Innerhalb von 3 Stunden war jedoch das Alt-System angebunden. Der Wechsel lief reibungslos. 24 Stunden nach dem Umschalten wurden die Treffer-Adressen einmalig bearbeitet und die Whitelists aktualisiert. Die End-User zu schulen gelang aufgrund der schon vertrauten Prozesse sehr leicht.

Die Entscheidungskriterien

Der erste Eindruck zählt: Der Softwarehersteller überzeugte von Beginn an durch die professionelle Präsentation von FORMAT-IVEAS. Hinzu kam noch, laut eigenen Aussagen, die gute Zusammenarbeit mit dem Partner proALPHA. Der Einsatz von FORMAT-SAM sollte zusätzlich den Alltag erleichtern, indem die verwendeten Softwarelösungen „aus einer Hand“ kommen.

Davon profitiert GEDA heute

- „One for All“-Prinzip bei FORMAT-IVEAS dank zentraler Anbindung an alle Versanddienstleister
- Schneller Einsatz der Mitarbeiter durch nur eine (benutzerfreundliche) Oberfläche
- Vorteilhafte Lizenzmodelle bei FORMAT-SAM
- Integrierte Recherche-Funktion und bessere Beurteilung durch das Justieren des Wahlschalters

Sie suchen Softwarelösungen für die Außenhandels-, Zoll- und Versandabwicklung? Nehmen Sie gerne [hier](#) Kontakt mit uns auf, um sich von unserer Expertise überzeugen lassen. Wir freuen uns auf Sie!



März 2023

